

Stadtrat Bern, 5. November 2009, Beat Gubser EDU, www.gubser.info/stadtrat

Traktandum 5

Postulat Beat Gubser (EDU): „Reitschule“ verlegen

„Ausserparlamentarisch linkes, politisches Zentrum“ verlegen

Im Zusammenhang mit der Attraktivierung der Schützenmatte ist jetzt auch der richtige Zeitpunkt um über die Zukunft der Reitschule nachzudenken. Es sind aus heutiger Sicht drei Szenarien möglich:

1. Die Reitschule bleibt am heutigen Standort und es bleibt alles beim Alten (Status Quo).
2. Die Reitschule wird gemäss Volksinitiative geschlossen und an den meistbietenden verkauft.
3. Die Reitschule wird an einen weniger exponierten Standort verlegt und dort weitergeführt.

Szenario 1 vertritt der Gemeinderat und die Mehrheit des Parlaments. Szenario 2 vertritt eine Minderheit des Parlaments und das Volk wird darüber befinden können. Ich bin der Ansicht, dass Szenario 3 für eine nachhaltige Entwicklung und zum Wohle aller in der Stadt Bern am besten geeignet ist. Ein, Zitat Reitschulmanifest (<http://www.reitschule.ch/reitschule/presse/060130manifest.pdf>),

„ausserparlamentarisch linkes, politisches Zentrum“ ist meiner Meinung nach an einer peripheren Lage besser aufgehoben.

Da der Gemeinderat nicht auf mein Postulat eingetreten ist ziehe ich es zurück. Ich werde es, falls notwendig, nach der Volksabstimmung noch einmal einreichen.

keine Abstimmung, zurückgezogen